

## Aufklärung und Einwilligung zur genetischen Untersuchung zur Klärung der Abstammung in privatem Auftrag

### Teil 1: **Aufklärung**

**Seite 2 bitte unterschrieben  
zurück schicken !**

#### **a) Zweck, Art, Umfang und Aussagekraft der Untersuchung**

Die Untersuchung hat den Zweck, das durch den Auftrag beschriebene fragliche Abstammungs- bzw. Verwandtschaftsverhältnis mit Hilfe einer genetischen Analyse zu klären. In der Regel wird die Vaterschaft entweder mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit (> 99,9 %) festgestellt, oder der untersuchte Mann wird als Vater sicher ausgeschlossen.

Die untersuchten DNA-Merkmale erlauben mit Ausnahme des Geschlechtes keine direkten Rückschlüsse auf persönliche Eigenschaften und dienen ausschließlich dazu, das im Auftrag genannte fragliche Abstammungs- oder Verwandtschaftsverhältnis zu klären.

#### **b) Gesundheitliche Risiken**

Zur Untersuchung wird die DNA z. B. aus Mundschleimhautabstrichen (diese enthalten Zellen der Mundschleimhaut) oder aus einer Blutprobe der zu untersuchenden Person gewonnen. Zuverlässige DNA-Analysen sind grundsätzlich aus jeder Art von genetischen Proben möglich. Über gegebenenfalls mögliche Risiken werden Sie bei der Probenentnahme aufgeklärt.

Eine genetische Probe darf nur zu anderen Zwecken verwendet werden, soweit dies nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist oder wenn zuvor die Person, von der die genetische Probe stammt, nach Unterrichtung über die anderen Zwecke in die Verwendung ausdrücklich und schriftlich eingewilligt hat. Bei erteilter Einwilligung kann die Probe auch für spätere Überprüfungen des Untersuchungsergebnisses oder die Verwendung zu Forschungszwecken aufbewahrt werden (siehe auch Teil 2 des Aufklärungs- und Einwilligungsbogens).

#### **c) Verwendung der entnommenen genetischen Probe und der gewonnenen Ergebnisse**

Die entnommene Probe wird unverzüglich vernichtet, sobald sie für den Untersuchungszweck nicht mehr benötigt wird. Die gewonnenen Ergebnisse werden nach Kenntnisnahme für 30 Jahre (also generationsübergreifend) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

#### **d) Recht auf Widerruf der Einwilligung**

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur genetischen Untersuchung jederzeit schriftlich oder mündlich gegenüber der verantwortlichen Person zu widerrufen.

#### **e) Recht auf Nichtwissen**

Sie haben das Recht auf Nichtwissen einschließlich des Rechts, das Untersuchungsergebnis oder Teile davon nicht zur Kenntnis zu nehmen, sondern vernichten zu lassen. Eine Vernichtung des Ergebnisses setzt voraus, dass Sie davon noch keine Kenntnis erlangt haben.

Falls eine der bei der Klärung eines Abstammungs- oder Verwandtschaftsverhältnisses beteiligten Personen die Einwilligung widerruft oder von ihrem Recht auf Nichtwissen und Vernichtung der

Ergebnisse Gebrauch macht, wird die Untersuchung zunächst mit dem Ziel unterbrochen, eine Entscheidung der Beteiligten über das weitere Vorgehen herbeizuführen.

## Teil 2: Einwilligungserklärung

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass ich mit der Untersuchung und der Gewinnung der dafür erforderlichen genetischen Probe einverstanden bin und über

- ✓ Zweck, Art, Umfang und Aussagekraft der genetischen Untersuchung,
- ✓ die erzielbaren Ergebnisse,
- ✓ die vorgesehene Verwendung der genetischen Probe sowie der Untersuchungsergebnisse,
- ✓ sowie mein Recht auf Widerruf der Einwilligung und mein Recht auf Nichtwissen
- ✓ ausreichend aufgeklärt wurde. Ich erkläre weiterhin, dass ich vom Ergebnis der Untersuchung in Kenntnis gesetzt werden will.

Abweichend davon erkläre ich (falls zutreffend, bitte ankreuzen):

- mögl. Vater:  · Ich möchte keine Kenntnis vom Ergebnis der Untersuchung erlangen.  
Kindsmutter:  · Ich möchte keine Kenntnis vom Ergebnis der Untersuchung erlangen.  
Kind:  · Ich möchte keine Kenntnis vom Ergebnis der Untersuchung erlangen.

Ich bin damit einverstanden, dass alle beteiligten Personen (falls gewünscht) eine Ausfertigung des Gutachtens erhalten.

Ich bin darüber informiert worden, dass alle Beteiligten ohnehin einen gesetzlichen Auskunftsanspruch gegenüber dem Auftraggeber des Gutachtens haben (§1598a Abs. 4 BGB).

### Achtung !

Ist das Kind minderjährig so müssen **alle** Sorgeberechtigten der Untersuchung der Kindsprobe zustimmen! Das heißt, bei geteiltem Sorgerecht beide Elternteile. Ist die Mutter allein sorgeberechtigt, so genügt ihre alleinige Zustimmung.

möglicher Vater: \_\_\_\_\_  bitte ankreuzen wenn die  
*Name in Druckbuchstaben* *Unterschrift möglicher Vater* Zusendung einer Ausfertigung  
des Gutachtens gewünscht ist.

Kindsmutter: \_\_\_\_\_  bitte ankreuzen wenn die  
*Name in Druckbuchstaben* *Unterschrift Kindsmutter* Zusendung einer Ausfertigung  
des Gutachtens gewünscht ist.

Kind: \_\_\_\_\_  bitte ankreuzen wenn die  
*Name in Druckbuchstaben* *Unterschrift Kind* Zusendung einer Ausfertigung  
*(ggf. gesetzliche Vertreter)* des Gutachtens gewünscht ist.